

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	28.09.2018	öffentlich	Beschlussfassung

Einrichtung weiterer Ausbildungsplätze in der Landkreisverwaltung

I. Beschlussantrag

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Schaffung folgender weiterer Ausbildungsplätze zu:

- 1.) zwei Plätze für das Einführungspraktikum im Studiengang Public Management
- 2.) ein Platz im DHBW-Studiengang Soziale Dienste – Arbeit, Integration, Soziale Sicherung beim Kreissozialamt
- 3.) ein Platz als Veterinärhygienecontroller (m/w/d) beim Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz
- 4.) ein Platz als Fachangestellte (m/w/d) für Medien- und Informationsdienste (Archiv) beim Hauptamt

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Die Situation, geeignete Fachkräfte zu gewinnen, wird immer schwieriger. Mehrmalige Stellenausschreibungen sind keine Seltenheit mehr und so gewinnt der Bereich der Ausbildung weiter an Bedeutung.

Die Ausbildung stellt dabei einen wichtigen Faktor der eigenen Entwicklung dar. Neben dem Erhalt der jetzigen Ausbildungsgänge ist die Anpassung an die Markterfordernisse, verbunden mit der Erschließung neuer Ausbildungsfelder, ein wichtiger Aspekt.

Die fundierte Ausbildung eigener Nachwuchskräfte sichert dem Landratsamt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den Anforderungen einer Verwaltung entsprechen und besonders mit der Kreisverwaltung verbunden sind.

Die Grundlage hierfür bilden operative und strategische Strukturen in allen fachlich geeigneten Ämtern und Abteilungen sowie im Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und im Jobcenter Landkreis Göppingen. Das Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hierbei ist eine unabdingbare Voraussetzung.

Aus diesem Grund wurden auch die Fachämter sowie die Ausbildungsbeauftragten

eng in den Prozess der „bedarfsorientierten Ausbildungsinitiative“ eingebunden. Im Februar dieses Jahres fanden hierzu erste Gespräche statt. Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 kamen diese zum Abschluss.

Folgende Vorteile ergeben sich hinsichtlich der Gewinnung von Arbeitskräften durch eigene Ausbildung:

- Minimierung der Personalbeschaffungskosten
- Stabilisierung der Personalkosten
- Einsparung bei der Einarbeitungszeit und den Einarbeitungskosten
- Entfallen der Anpassungsqualifizierung externer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Minimierung von Fehlbesetzungen und Folgekosten
- Verringerung der Fluktuationskosten
- Verbesserung des Images
- frühzeitige Bindung an das Landratsamt

Im Durchschnitt der letzten Jahre sind 2/3 der Auszubildenden nach erfolgreichem Abschluss weiter für die Landkreisverwaltung tätig.

Folgende Ausbildungsplätze sind im Landratsamt mit Ausbildungs-/Studienbeginn 01.10.2018 belegt:

Verwaltungswirt (m/w/d)	5
Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)	7
Vermessungstechniker (m/w/d)	3
Forstwirt (m/w/d)	6
B. A. Soziale Arbeit – Soziale Dienste in der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe	6
B.A. Soziale Arbeit - Arbeit, Integration und Soziale Sicherung	7
B. Eng. Bauwesen – öffentliches Bauen	1
gehobener landwirtschaftstechnischer Vorbereitungsdienst	1
Anerkennungspraktikum Erzieher (m/w/d)	1
	37

Ferner werden Plätze im mittleren und im gehobenen vermessungstechnischen Vorbereitungsdienst angeboten, die jedoch aufgrund mangelnder Nachfrage derzeit nicht besetzt sind.

Darüber hinaus werden jährlich diverse mehrmonatige Praktikaplätze für Schüler/innen und Studenten/Studentinnen vergeben, darunter aktuell 15 Plätze für die Praxisphase des Studiengangs Public Management im Studienjahr 2018/2019.

Neue Ausbildungsplätze:

Die Landkreisverwaltung schlägt folgende weitere Ausbildungsplätze ab Herbst 2019 vor:

- Zwei Plätze Einführungspraktikum im Studiengang Public Management ab 01.09.2019

Die Einstellungszahlen im Studiengang Public Management (gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst) wurden in den letzten Jahren von 550 auf zwischenzeitlich 800 (Beginn: 01.09.2018), Tendenz steigend, landesweit erhöht. Die Zulassungserhöhungen erfordern weitere Plätze im sechsmonatigen Einführungspraktikum, das dem Studium vorangeht. Jährlich werden mehrere Absolventen dieses Studiengangs eingestellt.

- Ein Platz im DHBW-Studiengang Soziale Dienste – Arbeit, Integration, Soziale Sicherung, ab 01.10.2019 beim Kreissozialamt

Die Gewinnung von Fachkräften im sozialpädagogischen Bereich hatte in den letzten Jahren eine hohe Bedeutung, war aber im erforderlichen Maß schwer realisierbar. Von einem weiteren hohen Bedarf wird ausgegangen. Nachdem bereits im Jahr 2017 für 2018 ein zusätzlicher Platz im Kreisjugendamt geschaffen wurde, ist nunmehr im Asylbereich des Kreissozialamts die Schaffung eines Ausbildungsplatzes für das dreijährige Studium vorgesehen.

- Ein Platz als Veterinärhygienecontroller (m/w/d) ab 01.01.2019 beim Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Die zwölfmonatige Ausbildung zum Veterinärhygienecontroller (m/w/d) verschafft dem Landkreis die Möglichkeit bei der nächsten Zuteilung weiterer Amtstierarztstellen des Landes auf die Landkreise zu profitieren. Dies ist eine Erkenntnis aus dem Agieren des Landes beim letzten Vergabezyklus. Die Veterinärhygienecontroller (m/w/d) sollen eine Entlastung für die Amtstierärzte (m/w/d) darstellen, so dass sich diese auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können.

- Ein Platz als Fachangestellte (m/w/d) für Medien- und Informationsdienste (Archiv) ab 01.09.2019 beim Hauptamt

Die Herausforderungen im Bereich der digitalen Archivierung und den damit verbundenen Arbeiten des Kreisarchivs veranlassen die Verwaltung, die Schaffung einer Ausbildungsstelle vorzuschlagen. Die Ausbildung geht drei Jahre.

III. Handlungsalternative

Aus Sicht der Verwaltung ist die Einrichtung der weiteren Ausbildungsplätze eine Chance für die Landkreisverwaltung, um sich als Ausbildungsbetrieb noch breiter aufzustellen und gleichzeitig gezielt einen Bedarf zu decken.

Letztlich könnte aber auch alternativ versucht werden, die Arbeitskräfte über den

freien Markt zu gewinnen.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Die Aufstockung der Ausbildungsplätze ist mit folgenden Kosten verbunden:

Platzzahl	Ausbildungs-/Studiengang	Ø Ausgaben in €/Jahr	Ø Einnahmen in €/Jahr
2	Einführungspraktikum im Studiengang Public Management	15.000 €	11.800 €
1	DHBW-Studiengang Soziale Dienste – Arbeit, Integration, Soziale Sicherung	17.500 €	- €
1	Veterinärhygienekontrolleur (m/w/d) beim Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	44.100 €	44.100 €
1	Fachangestellte (m/w/d) für Medien- und Informationsdienste (Archiv)	17.500 €	- €

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐
Mitarbeiterorientierung	☒	☐	☐	☐	☐
Identifikation	☒	☐	☐	☐	☐
Außenwirkung	☒	☐	☐	☐	☐
Kundenorientierung	☐	☒	☐	☐	☐

gez.
Edgar Wolff
Landrat